

Der Fotokalender brachte fast 1800 Euro



Die Summe ist überwältigend: Einen Spendenerlös von stolzen 1782 Euro hat der erste Pettendorfer Fotokalender gebracht. Das Geld durften jetzt die Vorstandsvorsitzenden Reinhold Demleitner und Thomas Kreissl von der Bürgerstiftung in Empfang nehmen. Insgesamt 230 Kalender hatten gegen Spenden Abnehmer gefunden, 80 im kleineren DIN-A4-Format und 150 große im DIN-A3-Format.

Bürgermeister Eduard Obermeier und Verwaltungsleiter Martin Antretter waren zur Übergabe des symbolischen Spendenschecks eigens in die Bücherei gekommen. Hier zieren die 13 Bilder, die auch im Kalender zu sehen sind, jetzt die bislang noch kahlen Wände des Treppenaufgangs in das Obergeschoss. Das ganze Jahr über sind die fotografischen Kunstwerke dort nun auch für all die zu bewundern, die keinen Kalender zuhause haben.

Das Vorstandsgespann der Bürgerstiftung zeigte sich rundum begeistert vom Erfolg der Kalender-Aktion. Immerhin hatten sich mehr als 20 Hobbyfotografen mit insgesamt 50 Aufnahmen aus dem Gemeindegebiet an dem Wettbewerb beteiligt, der die 13 Siegerfotos für den Kalender lieferte. Dass die Aktion bei den Bürgern so gut ankommt und auch finanziell so ein Ergebnis bringt, hatten alle Beteiligten kaum zu hoffen gewagt. Bürgermeister Eduard Obermeier führte den Erfolg auf das „Miteinander“ zurück, das letztlich auch eines der zentralen Anliegen des Projekts „Pettendorf blüht“ ist. Denn die



Thomas Kreissl, Bürgermeister Eduard Obermeier, Reinhold Demleitner und Martin Antretter (von links) bei der Scheckübergabe

Verantwortlichen des bürgerschaftlich getragenen Netzwerks um Projektleiterin Gaby Löffert hatten sich mit der Bürgerstiftung zusammengetan, um Fotowettbewerb und Kalender auf den Weg zu bringen. Dank der finanziellen Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und der großen Spendenbereitschaft der Bürger kamen letztlich knapp 1800 Euro zusammen, mit denen die Bürgerstiftung nun ihrerseits Projekte in der Gemeinde unterstützen will.

Das kündigte Vorstandschef Reinhold Demleitner an. Neben vielen Bürgern hatten sich auch Firmen und Organisationen Fotokalender gesichert und als Weihnachtsgeschenk weitergegeben. Weil das Projekt so gut eingeschlagen hat, wird es auch heuer wieder einen Fotowettbewerb geben, aus dem dann im Herbst der zweite Pettendorfer Fotokalender entstehen soll. Nachdem den aktuellen Kalender Naturbilder quer durch die Jahreszeiten schmücken, sollen bei der zweiten Auflage vor allem die Menschen und das Leben in der Gemeinde im Mittelpunkt stehen. „Miteinander leben“ lautet das Motto deshalb heuer und nimmt damit ganz bewusst eines der zentralen Elemente des Projekts

„Pettendorf blüht“ auf. Dabei geht es unter anderem darum, Orte, Situationen und Anlässe zu zeigen, wo Menschen zusammenkommen. Und da gibt es heuer im Gemeindeleben reichlich Gelegenheiten, stehen doch unter anderem gleich drei Jubiläen von Vereinen und Organisationen an. Aber natürlich sind auch alltägliche und kleine Begegnungen als Motive willkommen.

Einzigste Voraussetzung zur Teilnahme am Wettbewerb ist auch heuer, dass die Bildmotive im Bereich der Gemeinde Pettendorf aufgenommen wurden. Sie müssen zwar nicht aus dem Jahr 2019 stammen, sollten aber in den letzten Jahren aufgenommen worden sein. Eine Jury wählt wieder aus allen Einsendungen die Bilder aus, die am besten in das Konzept für den Fotokalender passen. Inklusive Titelbild werden insgesamt 13 Aufnahmen für den Kalender ausgewählt. Einsendungen sind ab sofort möglich, Einsendeschluss ist der 30.

Der Wettbewerb

Informationen und Teilnahmebedingungen zum Fotowettbewerb gibt es im Internet unter:

www.pettendorf.de

www.buergerstiftung-pettendorf.de

Von dort kann das Anmeldeformular heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Formular muss bei der Gemeindeverwaltung Pettendorf, Zimmer OG 03, Herrn Martin Antretter abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Form entgegengenommen, entweder auf CD oder USB-Stick oder als Mailanhang an die Adresse

fotowettbewerb@pettendorf.de

Für Rückfragen steht Thomas Kreissl unter ctkreissl@r-kom.net zur Verfügung.

September 2019. Insgesamt dürfen pro Teilnehmer maximal vier Bilder eingereicht werden. Natürlich besteht die Möglichkeit, die Fotos nach und nach einzureichen. Der zweite Pettendorfer Fotokalender wird ab November 2019 gegen eine Spende angeboten. Der Erlös aus dem Benefizprojekt kommt der Bürgerstiftung zugute. Die 13 Gewinnerfotos werden nicht nur im Kalender zu sehen sein, sondern auch wieder im Rahmen einer Dauerausstellung das ganze Jahr über in den Räumen der Gemeindebücherei präsentiert. Und natürlich gibt es für die Fotografen Preise. Claudia Kreissl



„einfach“ gesünder
Gesundheit mit Freude leben

Praxis für Krankengymnastik